

Biosphärenpark Nockberge -

zwischen Erfolgsgeschichte und vielversprechender Zukunft

Von der Eiszeit verschont, von einer ausufernden Zivilisation jahrhundertlang übersehen, von der totalen touristischen Vermarktung in letzter Sekunde gerettet – das ist das Kärntner Nockgebiet, das 2012 gemeinsam mit dem Salzburger Lungau von der UNESCO anerkannt wurde und sich seither UNESCO Biosphärenpark Salzburger Lungau & Kärntner Nockberge nennen darf.

Die sanft geschwungenen grünen Nocken auf der Kärntner Seite des Biosphärenparks erinnern an Irland, die Hochplateaus an die hellen Weiten Kastiliens. Bis in die Gipfelregionen weiden hier Rinderherden und riesige Hirschrudel miteinander, während die zahlreichen verfallenen Bergwerke längst von alpinen Urwäldern überwuchert werden. Wilde Natur und uralte Bergbauernkultur prägen den Charakter des Biosphärenparks Nockberge, der mitten in Österreich eine geradezu exotische Landschaft zwischen den Gemeinden Krems in Kärnten, Radenthein, Bad Kleinkirchheim und Reichenau umfasst.

Teil eines weltweiten Netzwerks

Dass sich der Biosphärenpark Nockberge heute von seiner schönsten und nachhaltigsten Seite zeigt, verdankt das Naturjuwel nicht zuletzt einer erfolgreichen Volksbefragung im Jahr 1980. Damals sprach sich die Mehrheit der Kärntner Bevölkerung gegen die großtechnische Erschließung der „Nockalm“ und für den Schutz dieser einzigartigen, naturbelassenen Landschaft aus. 1987 wurde der Nationalpark Nockberge gegründet und nach einem breit angelegten, partizipativen Diskussionsprozess von 2004 bis 2012 in einen Biosphärenpark umgewandelt und gehört nunmehr eines weltweiten Netzwerks von aktuell 727 UNESCO Biosphärenparks in insgesamt 121 Ländern.

Nockberge Biosphere Reserve -

between success story and promising future

Spared by the Ice Age, overlooked by a sprawling civilisation for centuries, rescued from total tourist marketing at the last second - this is the Carinthian Nock region, which was recognised by UNESCO together with Salzburg's Lungau in 2012 and has since been allowed to call itself UNESCO Biosphere Park Salzburg Lungau & Carinthian Nockberge. The gently curving green knolls on the Carinthian side of the biosphere park are reminiscent of Ireland, the high plateaus of the bright expanses of Castile. Herds of cattle and huge herds of deer graze together here right up to the summit regions, while the numerous ruined mines have long since been overgrown by primeval alpine forests. Wild nature and ancient mountain farming culture shape the character of the Nockberge Biosphere Reserve, which encompasses an almost exotic landscape in the middle of Austria between the municipalities of Krems in Carinthia, Radenthein, Bad Kleinkirchheim and Reichenau.

Part of a worldwide network

The fact that the Nockberge Biosphere Park today shows its most beautiful and sustainable side is due not least to a successful referendum in 1980, when the majority of the Carinthian population spoke out against the large-scale development of the "Nockalm" and in favour of protecting this unique, unspoilt landscape. In 1987, the Nockberge National Park was founded and, after a broad-based, participatory discussion process from 2004 to 2012, was transformed into a biosphere park and now belongs to a worldwide network of currently 727 UNESCO biosphere parks in a total of 121 countries.



Abb. 1: Naturzone im Biosphärenpark Nockberge © Biosphärenpark Nockberge/H. Mayer

2. Bildungsprogramm „Schlaufux“ im Biosphärenpark Nockberge

„Wissensvermittlung und Umweltbildung bzw. Bildung für eine nachhaltige Entwicklung sind zentrale Aufgaben und Ziele jedes Biosphärenparks“ (Zollner et al., 2015, 33). Aus diesem Grund liegen Schulen im besonderen Interesse des Biosphärenparks Nockberge, um bereits früh in der Entwicklung der Schüler und Schülerinnen auf die Bedeutsamkeit eines nachhaltigen Handelns aufmerksam zu machen.

Für die Umsetzung der Idee der Wissensvermittlung und Umweltbildung in Schulen wurde das Bildungsprogramm „Schlaufux“ ins Leben gerufen, das sich in die Bereiche „Unsere Projektwochen“, „Unsere Mobile Schule“ und „Unsere Biosphärenparkschule“ gliedert. Beide Bereiche zielen darauf ab, die Schüler und Schülerinnen mit den Prinzipien eines Biosphärenparks vertraut zu machen als auch die Region des Schutzgebiets mitsamt ihrer natürlichen und kulturellen Vielfalt vorzustellen. Im Folgenden werden beide Teilbereiche des Bildungsprogramms näher erläutert.

2. educational programme 'Schlaufux' in the Nockberge Biosphere Reserve

"Knowledge transfer and environmental education or education for sustainable development are central tasks and goals of every biosphere reserve" (Zollner et al., 2015, 33). For this reason, schools are of particular interest to the Nockberge

Biosphere Reserve in order to draw attention to the importance of sustainable action at an early stage in pupils' development.

For the implementation of the idea of knowledge transfer and environmental education in schools, the educational programme 'Schlaufux' was created, which is divided into the areas 'Our Project Weeks', 'Our Mobile School' and 'Our Biosphere Reserve School'. Both areas aim to familiarise the pupils with the principles of a biosphere reserve and to introduce the region of the protected area with its natural and cultural diversity. In the following, both parts of the educational programme are explained in more detail.

2.1 Unsere Projektwochen

„Unsere Projektwochen“ bietet den Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit, die Vielfalt und Einzigartigkeit des Biosphärenparks Nockberge hautnah zu erleben. Dieses Kennenlernen der Region wird durch die Begleitung eines Biosphärenpark-Ranger zu einem ganz besonderen Erlebnis für die Klasse. Die gewonnenen Erkenntnisse und Eindrücke bleiben den Schüler und Schülerinnen ein Leben lang erhalten und wirken sich auch positiv auf ihr Umweltbewusstsein aus.

Die Schulen haben die Möglichkeit aus einem bunten Programm Aktivitäten auszuwählen, die speziell auf die jeweilige Klasse angepasst sind und auch den Interessen der Schüler und Schülerinnen entsprechen. Die Vielfalt der Programmschwerpunkte reicht unter anderem von der Geologie der Nockberge, Leben im Gebirgsbach, Wald und Wild über Orientierung und sicheres unterwegs sein in der Bergwelt bis hin zu Team Building, um die Klassengemeinschaft zu stärken. Allen Programmen gemein ist die Sensibilisierung der Schüler und Schülerinnen auf die Besonderheit und Bedeutung eines Biosphärenparks, der darin vorhandenen Natur- und Kulturlandschaften und vor allem welche Sinnhaftigkeit in der Erhaltung dieser Landschaften steckt. Durch die fachliche Ausbildung und Erfahrung der Biosphärenpark-Ranger ist das Interesse der Schüler und Schülerinnen schnell hervorgerufen, wodurch sie sich kreativ und aktiv beteiligen. Auf Letzteres wird speziell in Form von Kleinprojekten innerhalb eines Programms (z.B. verschiedene Daten eines Flusses erheben, Wildkräuter aufsammeln oder Routenfindung mittels GPS-Gerät) Wert gelegt. Diese Methode baut darauf, dass sich die Schüler und

Schülerinnen auch eigenständig mit der jeweiligen Thematik auseinandersetzen. Die gewonnenen Ergebnisse bzw. Erkenntnisse werden im Nachhinein vorgestellt und gemeinsam mit dem Biosphärenpark-Ranger besprochen und mit der ganzen Klasse diskutiert.

2.1 Our project weeks

"Our Project Weeks" offers pupils the opportunity to experience the diversity and uniqueness of the Nockberge Biosphere Reserve at first hand. This getting to know the region becomes a very special experience for the class through the accompaniment of a biosphere park ranger. The knowledge and impressions gained remain with the pupils for a lifetime and have a positive effect on their environmental awareness.

The schools have the opportunity to choose from a colourful programme of activities that are specially adapted to the respective class and correspond to the interests of the pupils. The variety of programme focuses ranges from the geology of the Nockberge Mountains, life in a mountain stream, forest and game, orientation and safe travel in the mountain world to team building to strengthen the class community. What all programmes have in common is the sensitisation of the pupils to the special features and significance of a biosphere reserve, the natural and cultural landscapes it contains and, above all, the meaningfulness of preserving these landscapes. The professional training and experience of the biosphere reserve rangers quickly arouses the pupils' interest, which leads to their creative and active participation. The latter is especially emphasised in the form of small projects within a programme (e.g. collecting various data from a river, picking up wild herbs or finding routes using a GPS device). This method is based on the fact that the pupils also deal with the respective topic independently. The results and findings are presented afterwards and discussed with the biosphere park ranger and the whole class.



Abb. 2: Projekttag im Biosphärenpark Nockberge © Biosphärenpark Nockberge/S. Strauß



Abb. 3: Projekttag im Biosphärenpark Nockberge © Biosphärenpark Nockberge/S. Strauß

2.2 Unsere Mobile Schule

Das Pendant zu „Unsere Projektwochen“ bildet „Unsere Mobile Schule“. Dieses Programm besteht aus einer mobilen, interaktiven Ausstellung, die auf die jeweilige Schulstufe abgestimmt ist und individuell gestaltet werden kann. In vier Unterrichtseinheiten (Dauer anpassbar) wird den Schüler und Schülerinnen durch die Begleitung eines Biosphärenpark-Ranger der Biosphärenpark Nockberge im Klassenzimmer vorgestellt und auf die Schwerpunkte Tier- und Pflanzenwelt, Geologie und die Rolle des Menschen im Biosphärenpark Nockberge eingegangen. Das Thema der Nachhaltigkeit wird besonders durch das gemeinsame Zusammenbauen des „Biosphärenpark-Hauses“ verständlich, in dem sich die drei Säulen der Nachhaltigkeit - Ökonomie, Ökologie und Soziales – im Biosphärenpark Nockberge wiederfinden.

Gleichzeitig lernen die Schüler und Schülerinnen, welche hohen Stellenwert unter anderem die Land- und Forstwirtschaft in der Region einnimmt und werden des Weiteren mit dem Thema der Biodiversität vertraut gemacht. Ähnlich wie bei „Unsere Projektwochen“ haben auch hier die Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit, sich eigenständig und spielerisch mit den verschiedenen Themen auseinanderzusetzen (z.B. Zusammensetzung verschiedenster Puzzleteile, Gerüche der typischen Pflanzen erkennen, Tierlaute und Tierspuren zuordnen).

„Unsere Mobile Schule“ ist hervorragend dazu geeignet, die Schüler und Schülerinnen auf eine Exkursion in den Biosphärenpark Nockberge vorzubereiten. Davon profitieren nicht nur die Schulen aus der Biosphärenparkregion. Auch Schulen außerhalb des Schutzgebiets haben die Möglichkeit, diese Programme in Anspruch zu nehmen.

2.2 Our Mobile School

The counterpart to "Our Project Weeks" is "Our Mobile School". This programme consists of a mobile, interactive exhibition that is adapted to the respective school level and can be individually designed. In four teaching units (duration can be adapted), the Biosphärenpark Nockberge is introduced to the pupils in the classroom by a Biosphärenpark ranger and the focus is on the animal and plant world, geology and the role of humans in the Biosphärenpark Nockberge. The topic of sustainability becomes particularly understandable through the joint assembly of the "Biosphärenpark-Haus", in which the three pillars of sustainability - economy, ecology and social issues - are reflected in the Biosphärenpark Nockberge. At the same time, the pupils learn about the importance of agriculture and forestry in the region, among other things, and are familiarised with the topic of biodiversity. Similar to "Our Project Weeks", the pupils have the opportunity to deal with the different topics independently and playfully (e.g. composition of different puzzle pieces, recognising the smells of typical plants, identifying animal sounds and animal tracks).

"Our Mobile School" is excellently suited to prepare pupils for an excursion to the Nockberge Biosphere Reserve. Not only schools from the biosphere reserve region benefit from this. Schools outside the protected area also have the opportunity to take advantage of these programmes.

<https://www.youtube.com/watch?v=G9loZV1XHSo>



Abb. 4: Mobile Schule „Schlaufux on Tour“ © Biosphärenpark Nockberge/H.Mayer

2.3 Unsere Biosphärenparkschule / -partnerschule

Menschen gestalten ihren Biosphärenpark

Die Bevölkerung des Biosphärenparks Kärntner Nockberge wirkt an der Gestaltung und nachhaltigen Entwicklung der Biosphärenparkregion mit. Sie haben ein großes Bewusstsein für die Zusammenhänge von Mensch und Natur. Die Grundsteine hierfür werden in den Biosphärenpark-Schulen bereits im Kindes- und Jugendalter gelegt.

Nach dem Motto: „Wir sind stolz auf unseren Biosphärenpark“, schaffen Biosphärenpark-Schulen Begeisterung für die Biosphärenpark-Idee. Die heranwachsende Jugend identifiziert sich mit dem Biosphärenpark Nockberge.

Wir sind eine Biosphärenpark-Schule!

In Biosphärenpark-Schulen werden die Klassen in regelmäßigen Abständen von Biosphärenpark-Ranger und Biosphärenparkrangerinnen unterrichtet. Danach verbringen die Schüler und Schülerinnen im Biosphärenpark ihre Wandertage und Projektstage, wo sie das in der Klasse Gelernte, direkt vor Ort erleben und erforschen können. Die Schüler/innen der Biosphärenpark-Schulen sind Botschafter und Botschafterinnen für den UNESCO Biosphärenpark Kärntner Nockberge. Sie haben ein fundiertes Wissen über die ökologischen, ökonomischen und sozialen Zusammenhänge und können über Bedeutung, Aufgaben und Besonderheiten des

Biosphärenparks altersgerecht Auskunft geben. Nicht nur die Schüler und Schülerinnen, auch die Lehrer und Lehrerinnen werden zu Biosphärenpark-Experten und -Expertinnen. Für Pädagoginnen und Pädagogen der Biosphärenpark-Schulen bietet die Biosphärenpark-Verwaltung Kärntner Nockberge einmal jährlich einen Fortbildungsnachmittag an. Durch dieses Fortbildungsangebot werden sie dabei unterstützt, Biosphärenpark-Themen in den Regelunterricht aufzunehmen. Die Koordination und regelmäßigen Kontakte zwischen der Schule und der Biosphärenparkverwaltung übernimmt je Schule eine Pädagogin oder ein Pädagoge in der Funktion als Biosphärenpark-Beauftragte bzw. Biosphärenpark-Beauftragter.

Sie nehmen auch verpflichtend an den Fortbildungsangeboten des Biosphärenparks Kärntner Nockberge teil.

2.3 Our biosphere reserve school / -partner school

People shape their biosphere reserve

The population of the Carinthian Nock Mountains biosphere reserve participates in the shaping and sustainable development of the biosphere reserve region. They have a great awareness of the interrelations between man and nature. The foundations for this are laid in the biosphere reserve schools already in childhood and adolescence.

According to the motto: 'We are proud of our biosphere reserve', biosphere reserve schools create enthusiasm for the biosphere reserve idea. The growing youth identifies with the Biosphärenpark Nockberge.

We are a biosphere reserve school!

In biosphere reserve schools, biosphere reserve rangers teach classes at regular intervals. Afterwards, the pupils spend their hiking days and project days in the biosphere reserve, where they can experience and explore what they have learned in class directly on site. The pupils of the biosphere reserve schools are ambassadors for the UNESCO Biosphere Reserve Kärntner Nockberge. They have a sound knowledge of the ecological, economic and social interrelationships and can provide information about the significance, tasks and special features of the biosphere reserve in an age-appropriate manner. Not only the pupils, but also the teachers become biosphere reserve experts. Once a year, the Kärntner Nockberge Biosphere Reserve administration offers a further training afternoon for teachers at the biosphere reserve schools. Through this further training offer, they are supported in including biosphere

park topics in regular lessons. The coordination and regular contacts between the school and the biosphere reserve administration are taken over by one teacher per school in the function of biosphere reserve representative.

They are also obliged to participate in the further training offers of the Biosphere Reserve Nockberge.

Wir sind eine Biosphärenpark-Schule!

Biosphärenpark-Schulen sind durch spezielle Fahnen und Partnerschaftstafeln im Außenbereich der Gebäude für die gesamte Bevölkerung vom Weiten erkennbar. In der Schule selbst gibt es eine Informationsecke oder eine kleine Ausstellung über den Biosphärenpark, die in Kooperation mit der Biosphärenparkverwaltung eingerichtet wird. Somit bekommen alle Besucherinnen und Besucher der Schule gute Einblicke über die Bedeutung von Biosphärenpark-Schulen und den Biosphärenpark Kärntner Nockberge. Für alle Klassen der Biosphärenpark-Schulen veranstaltet die Biosphärenpark-Verwaltung jährlich ein Schulabschlussfest.

We are a Biosphere Reserve school!

Biosphere reserve schools are recognisable to the entire population from afar through special flags and partnership boards on the outside of the buildings. In the school, it there is an information corner or a small exhibition about the biosphere reserve, which is set up in cooperation with the biosphere reserve administration. Thus, all visitors of the school get good insights about the importance of Biosphere Reserve schools and the Biosphere Reserve Kärntner Nockberge. For all classes of the biosphere reserve schools, the biosphere reserve administration organises an annual school-leaving party.



Abb. 5: Schülerfest © Biosphärenpark Nockberge/H.Mayer



Abb. 6: Infoecke in den Biosphärenparkschulen © Biosphärenpark Nockberge/H.Mayer



Abb. 7: Tafel an den Schulgebäuden © Biosphärenpark Nockberge/H.Mayer

3. Literaturverzeichnis

Zollner, D., Huber, M., Jungmeier, M., Rossmann, D., & Mayer, H. (2015):
Managementplan 2015-2025. Biosphärenpark Salzburger Lungau & Kärntner
Nockberge – Teil Kärntner Nockberge. 61 S.